

A320- Programm **Airbus will bis Sommer über neue Triebwerke entscheiden**

SINGAPUR - Neue Triebwerkstechnologien sollen das Airbus Programm A320 auf dem Stand der Technik halten. Das Unternehmen wird noch im laufenden Jahr eine Entscheidung über das Re- Engining der A320 treffen. "Wir würden diese Frage gerne bis zur Farnborough Airshow klären", sagte Airbus COO John Leahy bei einer Präsentation am Rande der Singapur Airshow. Ein Nachfolger der aktuellen A320 wird hingegen um das Jahr 2024 erwartet.

Airbus hatte bereits im Januar ein Re- Engining der A320 angedeutet. "Wir beabsichtigen, noch in diesem Jahr eine Entscheidung über neue Triebwerke für die A320 zu treffen, damit sich unser Brot und Butter- Programm auch weiterhin gut verkauft", sagte Airbus Vorstandschef Tom Enders bei der Jahrespressekonferenz des Konzerns in Sevilla.

Toulouse führt gegenwärtig Verhandlungen mit den Triebwerkskonsortien International Aero Engines (IAE) und CFM International, die jeweils bereits Triebwerke für das A320- Programm liefern. Für das Re- Engining des A320 werden daher Varianten des PW1000G (Pratt & Whitney, IAE) und des Leap- X (General Electric, CFM) erwartet.

Beim PW1000G werden über ein Untersetzungsgetriebe Turbine und Fan voneinander entkoppelt. Der große Fan läuft dadurch langsamer als bisher, die Turbine wiederum schneller als in herkömmlichen Triebwerken. Auf diese Weise erreichen beide Komponenten ihr jeweiliges Leistungsoptimum.

Das Leap- X (Leading- Edge Aviation Propulsion) setzt an der Leap56- Technologie an und greift auf keramische Verbundwerkstoffe (CMCs) und Titanium- Aluminide zurück. Das Triebwerksgewicht soll dadurch erheblich reduziert und der Lebenszyklus der Maschinen verlängert werden.

Im vergangenen Jahr hatte Airbus mit Abschluss einer eigenen Flugerprobung des PW1000G an einem A340-600 Testbed sein Interesse an der Getriebefan- Technologie unterstrichen und sammelte 75 Stunden Flugerfahrung mit dem neuen Triebwerk.

Neue Triebwerke auch für B737 erwartet

Das Re- Engining der A320 soll das Programm gegen neue Wettbewerber mit modernen Antrieben sichern. Im Jahr 2013 wird Bombardier die CSeries mit PW1000G- Sets auf den Markt bringen. Die chinesische C919 soll ab 2016 mit Leap- X Triebwerken im Revier der A320 Marktanteile gewinnen.

Die ersten A320 mit neuen Triebwerken könnten im zweiten Halbjahr 2015 ausgeliefert werden, deutete Leahy in Singapur an. Ende Januar stellte auch Wettbewerber Boeing eine Triebwerksmodifikation im Wettbewerbsprogramm 737 in Aussicht. "Wir könnten hier, soweit es der Markt erfordert, sehr schnell reagieren", sagte Boeing Vorstandschef Jim McNeerney.